



  
**festspiele**  
Mecklenburg-Vorpommern



Programmheft 14.06.24  
Eröffnungskonzert des Festspielsommers 2024

Freitag, 14.06.2024, 18:00 Uhr · Wismar, St.-Georgen-Kirche

## Eröffnungskonzert des Festspielsommers 2024

**NDR Elbphilharmonie Orchester**

**Martin Fröst** Klarinette

**Cristian Măcelaru** Leitung

Eröffnung der Musikland MV-Saison

Mit freundlicher Unterstützung unseres Partners der Sparkassen-Finanzgruppe Mecklenburg-Vorpommern, unserer Hauptsponsoren und –förderer BMW Group, NORDMETALL-Stiftung und AIDA Cruises und der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest.

**Festspiel-Ouvertüre:** Kompositionsauftrag der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern · Gefördert von der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien und durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Rahmen des Jubiläums »250 Jahre Caspar-David-Friedrich — Von Greifswald in die Welt«. In Zusammenarbeit mit dem Jubiläumsbüro der Stadt Greifswald. · Mit freundlicher Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung



Das Konzert ist ein Beitrag des Norddeutschen Rundfunks, dem Medienpartner der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.



**KONSTANTIA GOURZI (\*1962)**

Festspiel-Ouvertüre für Blechbläser und Percussion op. 108

»Mondaufgang am Meer«

### Eröffnungsreden

**ANNA CLYNE (\*1980)**

»Weathered.« Konzert für Klarinette und Orchester

Metal

Heart

Stone

Wood

Earth

### Pause

**SERGEJ RACHMANINOW (1873-1943)**

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44

Lento — Allegro moderato

Adagio ma non troppo

Allegro — Allegro vivace — Allegro — Allegretto — Allegro vivace

**NDRkultur** überträgt dieses Konzert live im Radio. Zeitgleich zeigt der NDR das Konzert als Video im Livestream. Danach wird es in den Mediatheken des NDR zur Verfügung stehen.

**Bild- & Tonaufnahmen — auch mit dem Handy — sind untersagt.**

Für ihr Engagement während der Festspielsaison 2024 danken wir

#### UNSEREM PARTNER



#### UNSEREN HAUPTSPONSOREN UND -FÖRDERERN



#### UNSEREN MEDIENPARTNERN



#### SOWIE



#### UND ALLEN WEITEREN FÖRDERINNEN UND FÖRDERERN, FREUNDINNEN UND FREUNDEN

## DIE LANGFRISTIGE PERSPEKTIVE SICHERN

IHR ENGAGEMENT UND TEILHABE BEI DEN FESTSPIELEN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ob als Mitglied im Festspielfreunde-Förderverein, als Stifterin, Stifter oder Konzertsponsor — die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern haben mit diesen drei Säulen des Engagements ein breites Fundament geschaffen, um den Fortbestand des Festivals langfristig zu sichern. Gerade in turbulenten Zeiten wie diesen ist Ihre Unterstützung besonders wertvoll. Wenn Sie Interesse haben, das Festival mit Ihrem Beitrag in eine sichere Zukunft zu führen, beraten wir Sie gern über Ihre individuellen Möglichkeiten.

Werden auch Sie Teil der Festspielfamilie!

Bei jeder neuen Veröffentlichung genießen Stifterinnen, Stifter und Festspielfreunde ein dreitägiges Vorkaufsrecht.



**MITGLIEDER** mehr als 2.000 · **MITGLIEDSBEITRAG** ab € 50 für Einzelpersonen / ab € 80 für Partnerschaften steuerlich absetzbar und individuell gestaltbar  
**KONTAKT** Sandra Haß · T 0385 5918599 · info@festspielfreunde-mv.de



**STIFTER:INNEN** über 300 · **STIFTUNGSKAPITAL** € 3,2 Mio.  
**ZUSTIFTUNGEN** ab € 500 / Über einmalige, regelmäßige oder testamentarische Zustiftungen beraten wir Sie gern.  
**KONTAKT** Nicola Sturm · M 0171 5545636 · stiftung@festspiele-mv.de



**KONZERTSPONSORING** ab € 5.000  
Gerne erstellen wir ein individuelles Sponsoringkonzept für Sie.  
**KONTAKT** Nicola Sturm · M 0171 5545636 · n.sturm@hne-sponsorenpool.de

Spenden sind in jeder Höhe herzlich willkommen.

**SPENDENKONTO** Festspiele MV  
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
**IBAN** DE18 1405 2000 0309 9109 60

Zuwendungen an den Förderverein, die Stiftung und die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH sind nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes steuerbegünstigt und absetzbar.



Talente fördern  
Zusammenhalt stärken  
Den Norden bereichern

20 Jahre  
**NORDMETALL**  
Stiftung



Foto: wirsprechenfotografisch

**10 Jahre Kinder- und Familienfest**  
**10 Jahre mit Neugier entdecken**

Wir sind Hauptförderer  
der Festspiele  
Mecklenburg-Vorpommern –  
weil Musik berührt.

## In Memoriam

Mit diesem Konzert gedenken die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Prof. Dr. Dieter Rexroth, der uns als Freund, Ratgeber und als Mitglied des Patronats stets begleitet hat.



Prof. Dr. Dieter Rexroth  
\*06.03.1941 † 09.04.2024

Musikwissenschaftler und -vermittler · Mitbegründer des  
»Young Euro Classic« Festivals und ehemaliger Intendant  
der Rundfunkorchester und -Chöre GmbH

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern erinnern heute mit dem Eröffnungskonzert gedenkend an Prof. Dr. Dieter Rexroth, der am 9. April in Berlin im Alter von 83 Jahren gestorben ist. Er war den Festspielen ein weiser Freund und Ratgeber, der uns in entscheidenden Situationen wegweisende Ratschläge gab. Er unterstützte die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern in besonderer Weise, indem er uns in den Anfangsjahren, als wir von wirtschaftlicher und inhaltlicher Not bedrängt waren, als Intendant der Rundfunkorchester und -Chöre GmbH regelmäßig seine Klangkörper sandte und uns dadurch ganz besonders mit seinem großen Dirigentenfreund Kent Nagano in neue künstlerische Höhen führte. Er teilte mit uns uneigennützig sein profundes Wissen und ließ uns an seinem Erfahrungsreichtum teilhaben. Dadurch hat er die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern in ihren Anfängen entscheidend mitgeprägt. Dankbar schließen wir uns dem Nachruf von Kent Nagano an: »Mit dem Tod von Dieter Rexroth hat die Welt einen unserer einflussreichsten Visionäre verloren, einen angesehenen Akademiker, Wissenschaftler und zutiefst klugen Philosophen, der uns mit seiner strahlenden Persönlichkeit half, uns aktiv für eine bessere Zukunft zu engagieren.«



Caspar David Friedrich malte »Mondaufgang am Meer« im Jahre 1822 für den Bankier Joachim Heinrich Wilhelm Wagener.

**Konstantia Gourzi (\*1962)**  
 Festspiel-Ouvertüre für Blechbläser und Percussion  
 op. 108  
 »Mondaufgang am Meer«

Konstantia Gourzi spricht über ihr Werk  
 Bilder von Caspar David Friedrich habe ich schon in meiner Jugend in Griechenland kennengelernt: Die Farben, die Direktheit, die Tiefe und gesamte Stimmung seiner Bilder haben mich auf den ersten Blick magnetisiert.

Dieses Gefühl verstärkte sich, als ich später das erste Mal seine Bilder in Berlin im Original gesehen habe. Über seine Bilder ist bereits gesagt worden, dass sie eigentlich seelische Landschaften zeigen: Sie haben eine Tiefe, eine Magie und eine Kraft, die viel größer und intensiver wirken als die pure Landschaftsimpression. Im »Mondaufgang am Meer« schauen zwei Frauen und ein Mann den Mondaufgang an — und wir mit ihnen. Was sieht jeder davon, welche »seelische Landschaft« ruft er hervor? Was zeigt Caspar David Friedrich uns durch diese »helle Dunkelheit«, die verspricht, sehr bald zu einem hoffnungsvollen, noch helleren Licht zu werden? Im Mondaufgang erlebe ich den Zyklus der Natur, der uns alle beeinflusst und oft emotional fesselt. Ich empfinde das Meer als Informationsträger, als Verbindungsbrücke zwischen Städten, Ländern, Kontinenten und Kulturen. Diese Eindrücke und Fragen haben mich beim Komponieren von »Mondaufgang am Meer« beschäftigt und es war mein Wunsch, sie klanglich zu übertragen. Die Komposition schwebt zwischen Stille und starker Lautstärke, die meistens einen gesanglichen Charakter haben. Das Stück besteht aus sieben kurzen Teilen, die miteinander verbunden sind, so dass ein Ganzes aus verschiedenen Elementen entsteht. Nach dem sanften atmosphärischen Anfang folgt ein Teil, der wie in einem Ritual beinahe religiös klingt. Ein sehr kurzes Intermezzo mit Schlagzeug bereitet einen zweiteiligen tänzerischen Abschnitt vor, der den Klang darauf zu Akkorden verdichtet. Der Epilog mit zunächst zunehmender Intensität lässt am Ende den Klang überraschend offen. Kann ein Mondaufgang am Wasser uns Menschen an die natürliche Verbundenheit zwischen Menschen, Natur und Kultur erinnern?

Mit »Mondaufgang am Meer« wünsche ich es mir sehr.

Konstantia Gourzi



Caspar David Friedrich

»Ich bin begeistert und sehr bewegt, eine Komposition, die von Caspar David Friedrichs Bild »Mondaufgang am Meer« inspiriert ist, zu seinem 250. Geburtsjubiläum für die Eröffnung der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2024 schreiben zu dürfen.«

Konstantia Gourzi



## Anna Clyne (\*1980)

### »Weathered« Konzert für Klarinette und Orchester

Ihre Kompositionen kämen aus tiefstem Herzen, und sie selbst widersetze sich allen Klassifizierungen und überwinde jegliche Form von Grenzen, bemerkte der Dirigent Riccardo Muti einmal über Anna Clyne. Die 1980 in England geborene, heute in den USA lebende Komponistin zählt zu den weltweit gefragtesten Vertreter:innen ihrer Zunft. In ihren Kompositionen verschmilzt Clyne, die sich gern von der visuellen Kunst inspirieren lässt und selbst eine begeisterte Malerin ist, unterschiedlichste Einflüsse miteinander und arbeitet dabei oftmals eng mit prominenten Musiker:innen zusammen. So auch im Falle ihres 2023 uraufgeführten Klarinettenkonzerts »Weathered« für den schwedischen Klarinettenisten Martin Fröst.

»Weathered« (dt. verwittert) porträtiert in fünf Sätzen jeweils ein anderes natürliches Element. »Eine verrostete Brücke, ein gebrochenes Herz, ein vom Wind umtostes Schloss, ein majestätischer Wald und ein sich erwärmender Planet«, erläutert die Komponistin, was sich hinter den Satzbezeichnungen Metal, Heart, Stone, Wood und Earth verbirgt. Dabei charakterisiert Clyne das jeweilige Element durchaus plakativ: So treten in Metal ostentativ die metallenen Schlaginstrumente in den Vordergrund, in Wood die hölzernen Perkussions- sowie die Holzblasinstrumente. Das gebrochene Herz in Heart illustriert Clyne durch die ausdrucksstark vor statischen Streicher-Klangwolken sinnierende Solo-Klarinette, ehe Stone mit kecker Gewitztheit einen positiven Kontrapunkt setzt. Im letzten Satz, Earth, verbirgt sich der brandaktuelle Aspekt der Klimakatastrophe. Die am Anfang stehende fanfarenartige Figur im Blech symbolisiere einen schrillenden Alarm im Angesicht eines sich immer weiter erwärmenden Planeten, so die Komponistin.

Isabel Schubert

»Die Komposition für den Solisten und das Orchester ist auffallend lebendig und farbenfroh, von den ersten Momenten mit ihren düsteren, klagenden Anspielungen bis zum Ende des Finales, das fast eine halbe Stunde später mit der Rückkehr des Klagelieds den ruhigen, trostlosen Schluss einleitet.«

The Guardian

## Sergej Rachmaninow (1873-1943)

### Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44

»Ihre Aufnahme bei Publikum und Kritikern war säuerlich«, schrieb Sergej Rachmaninow über seine Sinfonie Nr. 3. »Eine Rezension liegt mir besonders schwer im Magen: dass ich keine 3. Sinfonie mehr in mir habe. Ich persönlich bin fest davon überzeugt, dass dies ein gutes Werk ist. Aber manchmal liegen Komponisten auch falsch. Bis jetzt halte ich aber an meiner Meinung fest.« Das Werk war im November 1936 aus der Taufe gehoben worden, eindeutig reüssieren konnte es jedoch nicht — und manifestierte abschließend Rachmaninows ambivalentes Verhältnis zu dieser Gattung: So stürzte ihn der Misserfolg seines Sinfonie-Erstlings von 1897 in eine schwere Krise, die er nur mit psychologischer Hilfe bewältigen konnte; die Zweite, gut zehn Jahre später fertiggestellt, bescherte dem Komponisten hingegen einen veritablen Erfolg. Dennoch sollte sich Rachmaninow erst weitere 30 Jahre später — mittlerweile längst aus Russland emigriert — wieder einer Sinfonie zuwenden.

Die Sehnsucht nach der alten Heimat und die Einsamkeit eines Entwurzelten durchziehen das Werk, dessen Stimmung als »nostalgisch-russisch« bezeichnet worden ist. Tatsächlich nimmt Rachmaninow in dieser Sinfonie viel eher Anklang an den elegant fließenden Melodien eines Tschaiowski und erhabener Klangschönheit als an der weit davon entfernten kompositorischen Ästhetik seiner Zeitgenossen. So steht der facettenreiche erste Satz beispielsweise in der Sonatenhauptsatzform und besticht durch eine herb-effektvolle Instrumentierung; an zweiter Stelle verstrahlt Rachmaninow gekonnt einen ausdrucksvollen langsamen Satz mit einem bizarr anmutenden Scherzo, ehe das Finale mit höchster Virtuosität und rhythmischer Prägnanz zu einem schwungvollen Ende führt.

Isabel Schubert



Von Konstantia Gourzi wurden mehrere Alben mit ihrer Musik (u. a. bei ECM und Sony Classical) für die International Classical Music Awards und den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

## Konstantia Gourzi Komponistin

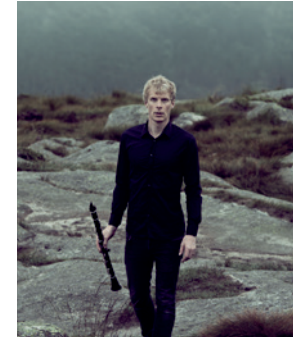
Die im Jahr 2023 mit dem »Opus Klassik« ausgezeichnete Konstantia Gourzi zählt zu den wichtigsten Komponistinnen unserer Zeit. Die Komponistin, Dirigentin und Hochschulprofessorin bereichert mit ihren die Welt erforschenden Klangkosmen und ihrer authentischen Sprache die zeitgenössische Musik auf einzigartige Weise. In Gourzis Musik erlebt man ein inneres Leuchten und eine große dramatische Kraft, die nicht schreit, sondern aus der Stille und Zentrierung kommt. Ihre kompositorische Arbeit umfasst Werke für Orchester, Kammerensemble und Solostücke sowie Werke für Musiktheater und Filmmusik. Gesellschaftliche Herausforderungen und Naturthemen greift die Komponistin in ihrer Zeitlosigkeit immer wieder auf.

Konstantia Gourzi studierte Klavier, Komposition und Dirigieren in ihrer Heimatstadt Athen sowie an der Universität der Künste in Berlin. Geprägt wurde sie u. a. durch Komponist:innen wie Péter Eötvös, Sofia Gubaidulina, Hans Werner Henze und György Kurtág, mit letzterem verband sie eine enge Zusammenarbeit von 1991 bis 1996. Ebenfalls prägten sie Dirigent:innen wie Sylvia Caduff, Michael Gielen und Claudio Abbado. Seit 1991 gründete und leitete Gourzi verschiedene Ensembles. Sie unterrichtete an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und ist seit 2002 Professorin für Ensembleleitung an der Hochschule für Musik und Theater in München. Zu Konstantia Gourzis Auftraggebern gehören unter anderen die BBC, die Bayerische Staatsoper, die Staatsoper Berlin, die Biennale in Venedig und das Lucerne Festival. Sie komponiert für unzählige Ensembles sowie für Solist:innen wie Simon Höfele, Anastasia Kobekina, Nils Mönkemeyer und William Youn.

## Martin Fröst Klarinette

Der Klarinettenist, Dirigent und Sony Classical-Aufnahmekünstler Martin Fröst ist dafür bekannt, musikalische Grenzen zu überschreiten und klassische Musik neu zu gestalten. Er wurde von der New York Times als »ein Virtuose und Musiker, der von keinem Klarinettenisten — vielleicht von keinem Instrumentalisten — übertroffen wird« beschrieben. Als Solist ist Fröst mit großen Orchestern, wie dem Royal Concertgebouw Orchestra, dem New York und Los Angeles Philharmonic Orchestra, dem Gewandhausorchester Leipzig, den Münchner Philharmonikern und dem NDR Elbphilharmonie Orchester aufgetreten. Er arbeitet regelmäßig mit internationalen Künstler:innen wie Yuja Wang, Janine Jansen und Leif Ove Andsnes zusammen und tritt bei internationalen Veranstaltungen wie dem »Mostly Mozart Festival« in New York auf. Fröst gab Konzerte in vielen wichtigen Konzertsälen (Carnegie Hall, Concertgebouw Amsterdam und Konzerthaus Berlin). Er unternahm Tourneen in Europa, Asien, Nordamerika und Australien. Als erster Klarinettenist erhielt Fröst 2014 den dänischen Léonie-Sonning-Musikpreis und reiht sich damit in eine Liste renommierter Preisträger wie Igor Strawinski und Sir Simon Rattle ein. In der Saison 2022/23 war er als erster Bläser überhaupt Artist in Residence des Royal Concertgebouw.

2019 hat Fröst mit Unterstützung des weltweit größten Herstellers von Blasinstrumenten, Buffet Crampon, die Martin Fröst Stiftung ins Leben gerufen. Diese fördert Kinder und Jugendliche bei der Teilnahme am Musikunterricht und mit der Bereitstellung von Instrumenten.



Sein neuestes Album »Mozart: Ecstasy & Abyss« hat er gemeinsam mit dem Schwedischen Kammerorchester aufgenommen.



## Cristian Măcelaru

### Dirigent

Der mit dem GRAMMY® Award ausgezeichnete Dirigent Cristian Măcelaru ist künstlerischer Leiter des George Enescu Festivals und Wettbewerbs, Musikdirektor des Orchestre National de France, Chefdirigent des WDR Sinfonieorchesters, künstlerischer Leiter und Chefdirigent des World Youth Symphony Orchestra des Interlochen Center for the Arts sowie Musikdirektor und Dirigent des Cabrillo Festival of Contemporary Music.

In den vergangenen Spielzeiten war Măcelaru in Europa u. a. mit dem Royal Concertgebouw Orchestra, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Gewandhausorchester Leipzig, den Wiener Symphonikern, dem Tonhalle-Orchester Zürich, der Staatskapelle Berlin und dem Budapest Festival Orchestra zu hören. In Nordamerika leitete er das New York und Los Angeles Philharmonic Orchestra, das National Symphony Orchestra, das Chicago Symphony Orchestra, das Boston Symphony Orchestra, das San Francisco Symphony Orchestra, das Cleveland und Philadelphia Orchestra, wo er drei Spielzeiten lang Conductor-in-Residence war. Beim George Enescu Festival 2023, seiner ersten Saison als künstlerischer Leiter, leitete Măcelaru die George-Enescu-Philharmonie, das WDR Sinfonieorchester und das Orchestre National de France sowie das Rumänische Jugendorchester. Zu den weiteren Höhepunkten der Saison 2023/24 zählen Măcelarus Debüt beim Philharmonia Orchestra sowie Wiedereinladungen zum NDR Elbphilharmonie Orchester, zum Schwedischen Radio-Sinfonieorchester, zum Cincinnati Symphony Orchestra und zum St. Louis Symphony Orchestra. In der Saison 2023/24 wird Măcelaru durch wichtige Städte in Österreich und Spanien touren, darunter Wien, Madrid und Barcelona. In dieser Saison wird er mit dem WDR Sinfonieorchester auch in China und Südkorea gastieren.



## NDR Elbphilharmonie Orchester

Das NDR Elbphilharmonie Orchester ist seit nunmehr über 75 Jahren Norddeutschlands musikalischer Botschafter in alle Welt. Als Residenz-Orchester der Elbphilharmonie Hamburg prägt es mit seinen Programmen maßgeblich das künstlerische Profil seiner Stammspielstätte an der Elbe. Klänge und Bilder aus dem weltberühmten Konzerthaus sind — vermittelt auch durch Konzertübertragungen des NDR per Videostream, Hörfunk und Fernsehen sowie auf Online-Plattformen des Orchesters — in ganz Deutschland und weit darüber hinaus präsent. Unter seinem Chefdirigenten Alan Gilbert, dessen Vertrag jüngst bis 2029 verlängert wurde, hat das Orchester sein Angebot nochmals vielfältig und innovativ ausgebaut. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten, vom Sinfoniekonzert über das Kammer-, Club- und Stundenkonzert bis hin zum mehrtägigen Festival, stehen Werke aller Genres vom Barock bis zur Gegenwart auf dem Programm. Darüber hinaus ist sich das Ensemble seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagiert sich in besonderem Maße auch für den musikalischen Nachwuchs und im Education-Bereich. Neben seinen Auftritten in Hamburg spielt das NDR Elbphilharmonie Orchester regelmäßig in Lübeck, Kiel und Wismar und übernimmt eine tragende Rolle bei den großen Festivals in Norddeutschland. Seinen internationalen Rang unterstreicht es auf Tourneen durch Europa, nach Nord- und Südamerika sowie regelmäßig nach Asien, wohin es auch in der Saison 2023/24 mit Stationen in Osaka, Nagoya und Tokio zurückkehrt.



1945 auf Initiative der britischen Militärregierung in Hamburg gegründet, legte das NDR Elbphilharmonie Orchester, zunächst unter dem Namen »Sinfonieorchester des Nordwestdeutschen Rundfunks«, dann — nach der Teilung der Radioanstalten 1956 — als »NDR Sinfonieorchester« die Grundsteine für ein neu entstehendes Musikleben in Nachkriegs-Norddeutschland. Durch frühe Auslandsreisen war das Orchester auch aus der internationalen Konzertlandschaft bald nicht mehr wegzudenken. Seine künstlerischen Etappen sind mit den Namen prägender Chefdirigenten verbunden. Der erste, Hans Schmidt-Isserstedt, sorgte über gut 25 Jahre für Kontinuität und formte das Ensemble zu einem Klangkörper von unverwechselbarem Charakter. Legendär wurde später auch die 20-jährige intensive Zusammenarbeit mit Günter Wand. Insbesondere seine maßstabsetzenden Interpretationen der Sinfonien von Johannes Brahms und Anton Bruckner wurden dabei zur künstlerischen Visitenkarte des Ensembles. 1998 wurde Christoph Eschenbach in die Position des Chefdirigenten berufen, 2004 folgte Christoph von Dohnányi in der Reihe namhafter Pultgrößen. Von 2011 bis 2018 setzte Thomas Hengelbrock als Chefdirigent mit interpretatorischer Experimentierfreude und unkonventioneller Programmdramaturgie neue Impulse in der Geschichte des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Seit 2019 ist Alan Gilbert Chefdirigent. Der gebürtige Amerikaner wechselte vom New York Philharmonic Orchestra nach Hamburg und ist dem NDR Elbphilharmonie Orchester bereits viele Jahre eng verbunden: Von 2004 bis 2015 war er dessen Erster Gastdirigent.

**VIOLINE 1**

David Nebel  
Alexandra Psareva  
Ruxandra Klein  
Marietta Kratz  
Razvan Aliman  
Yihua Jin-Mengel  
Harim Chun  
Alexander Sprung  
Alina Petrescu  
Hovhannes Baghdasaryan  
Barrenie Moon  
Luisa Rönnebeck  
Manon Stassen  
Dorothea Gehrke  
(Stipendiatin der Akademie)

**VIOLINE 2**

Alexander Möck  
Stefan Pintev  
Madelaine Vaillancourt  
Boris Bachmann  
Juliane Laakmann  
Emmanuel Goldstein  
Ho-Hsuan Feng  
Ayaka Uchio  
Kamila Glass  
Angela Kim  
Katharina Licht  
Nathan Paik

**VIOLA**

Teresa Schwamm-Biskamp  
Erik Wenbo Xu  
Thomas Oepen  
Aline Saniter  
Alla Rutter  
Youngdo Kim  
Gabriel Uhde  
Andreas Kuhlmann  
Bohye Lee  
Louis Xuhaoran Zhang  
(Stipendiat der Akademie)

**VIOLONCELLO**

Andreas Grünkorn  
Bettina B. Bertsch  
Christoph Rocholl  
Fabian Diederichs  
Wolfgang Düthorn  
Leonhard Straumer  
Christian Strienz  
Filip Mikulski (Stipendiat der Akademie)

**KONTRABASS**

Michael Rieber  
Katharina C. Bunnars  
Eckehardt Hemkemeier  
Volker Donandt  
Belen Ferrer Thuillier  
Yi Wei (Stipendiat der Akademie)

**FLÖTE**

Yeojin Han  
Daniel Tomann-Eickhoff  
Jürgen Franz (Piccolo)  
OBOE  
Kalev Kuljus  
Beate Aanderud  
Benjamin Völkel (Englischhorn)

**KLARINETTE**

Ralf Forster  
Walter Hermann  
Stephan Mayrhuber  
(Baß-Klarinette)

**FAGOTT**

David Spranger  
Nicola Contini  
Sonja Starke

**HORN**

Claudia Strenkert  
Tobias Heimann  
Stefan Ion Bernardsson  
Brendan Connellan (Stipendiat der Akademie)

**TROMPETE**

Mario Martos Nieto  
Constantin Ribbentrop  
Peter Roth

**POSAUNE**

Stefan Geiger  
Joachim Preu  
Uwe Leonbacher

**TUBA**

Markus Hötzel

**HARFE**

Mitsumi Okamoto  
(Stipendiatin der Akademie)

**PAUKE**

Matthias Kelemen

**SCHLAGZEUG**

Thomas Schwarz  
Moises Santos  
Jens Herz  
Philipp Kohnke  
Mana Sugimoto

**TASTENINSTRUMENTE**

Alexander Mathas

**ORCHESTERWARTE**

Erik Franz  
Stefan Kühl  
Alexander Martin



Die St.-Georgen-Kirche Wismar ist seit 2008 Spielstätte der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

### Wismar, St.-Georgen-Kirche

Wismar ist die Stadt der Kirchen: Blickt man z. B. von der Insel Poel auf die alte Hansestadt, reihen sich die Silhouetten von St. Nikolai, St. Marien und St. Georgen aneinander. Die Bomben im April 1945 haben großen Schaden angerichtet.

St. -Marien blieb mit schweren Schäden an Langhaus und Chor zurück, St. Georgen ohne seine schützenden Dächer und Gewölbe, St. Nikolai kam mit schweren Zerstörungen am Dach gerade noch einmal davon. Die offenen Wunden wurden nur teilweise behandelt: Die St.-Georgen Kirche, die jüngste und größte der drei, musste die DDR-Zeit als Ruine überstehen. Was jahrzehntelang unmöglich schien, wurde jedoch 1990 mit einem Mal beschlossene Sache: der Wiederaufbau. Das gewaltige Bauprojekt konnte — neben Unterstützung von Stadt, Land und Bund — von Beginn an auch auf zuverlässige private Paten setzen. 2010 wurde die Schönheit aus dem 13. Jahrhundert vollständig wiederhergestellt. Das Ende eines langen Dornröschenschlafes.



## Die Mitfahrzentrale der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern: Gemeinsam zum Konzert!

Was Sie dafür tun müssen?

1. **QR-Code** scannen und App **twogo — ADAC Pendlernetz** herunterladen
2. Registrierung in der App
3. Organisationscode **FestspieleMV** eingeben
4. Fahrtwunsch einstellen
5. Fragen? Das Nutzerhandbuch finden Sie auf [www.festspiele-mv.de](http://www.festspiele-mv.de)

Dank der Festspielfreunde und unseres langjährigen Partners WEMAG nutzen Sie diese App kostenlos.

Wir wünschen viel Spaß beim gemeinsamen Fahren!

[www.festspiele-mv.de](http://www.festspiele-mv.de)



### **Musik aus MV — Bewahren. Stärken. Begeistern.**

Das heutige Konzert ist Teil der Reihe »Aus MV«.

Mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung pflegen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern seit 2005 eine ihrer längsten und fruchtbarsten Partnerschaften. Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung fördert, unterstützt und begleitet künstlerische und kulturelle Vorhaben u. a. in Mecklenburg-Vorpommern ganz nach dem treffenden Motto »Bewahren. Stärken. Begeistern.« Dabei geht es nicht nur um die Stärkung regionaler Spielstätten und Programme, die abseits der ausgetretenen Pfade entdeckt werden können, sondern auch um die Bewahrung des musikalischen Erbes Mecklenburg-Vorpommerns. So stellen die hier ansässigen Klangkörper ihr Können auf den hiesigen Bühnen unter Beweis. Auf die dabei zum Vorschein kommende Vielfältigkeit unseres Bundeslandes und die Variationskunst von Musik und Ort weist in unserem Programm der »aus MV«-Stempel hin: Hier finden sich die klingenden Bühnen in MV für MV.

Warnemünde:

Das schönste Tor zur Welt



**Leinen los in Warnemünde: Entdecken Sie die schönsten Ziele des Nordens.**

Träume erfüllen: Reisebüro | AIDA Kundencenter +49 381 20 27 07 07 | aida.de | AIDAradio.de

THE  
NEW **i5** TOURING



Freude am Fahren. 100 % elektrisch.

#### IHRE BMW PARTNER IN MECKLENBURG-VORPOMMERN:

**Autohaus Wolter und Steiner**  
Hellfelder Str. 4  
17039 Neubrandenburg  
Tel. 0395 429420  
www.bmw-wolter-steiner.de

**Autohaus Wigger**  
Alte Dorfstr. 25  
18146 Rostock  
Tel. 0381 65926-0  
www.bmw-wigger.de

**Autohaus Hugo Pfohe**  
Kirschenhöfer Weg 78  
19057 Schwerin  
Tel. 0385 64438-0  
www.pfohe.bmw

**Autohaus Hansa Nord**  
Rothentor 2A  
23972 Wismar  
Tel. 03841 72830  
www.hansanord.com

# HANSE SEKTKELLEREI WISMAR

DIE NÖRDLICHSTE SEKTKELLEREI DEUTSCHLANDS



## GENUSS ZUM MITNEHMEN

### Verkauf ab Kellerei

Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

- Wein- & Sektprobe
- Geschenke & vieles mehr

## GENUSS ZUM ANFASSEN

### Besichtigung und Verkostung

- Kellereiführung  
nach Anmeldung

## GENUSS AUF BESTELLUNG

### Online-Shop



## EXKLUSIVE SEKTE & WEINE



23966 Wismar • Turnerweg 4  
Tel. 0 38 41 / 48 48 0 • Fax 0 38 41 / 48 48 47  
e-Mail: [info@hanse-sektkellerei.de](mailto:info@hanse-sektkellerei.de)  
[www.hanse-sektkellerei.de](http://www.hanse-sektkellerei.de)

VON **BACH**  
BIS **BANKSY.**

Ad: [M] NDR

10.08.24, 18 Uhr  
Festspiele MV  
Stralsund  
Werkshalle Ostseestaal

»Unsere Meere«  
Filmkonzert –  
Live to Projection

Stefanos Tsialis, Dirigent  
Judith Rakers, Moderation  
NDR Radiophilharmonie

Foto: NDR/Martina Andrés/Doclights Nat



**NDR** kultur

Kulturpartner der  
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Da bin ich dabei.

**Meer.**

**NDR RADIO  
PHILHARMONIE**

# LOTTO

## Partner der Kultur



**HERAUSGEBER** Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH · Lindenstraße 1 · 19055 Schwerin  
T 0385 591850 · F 0385 5918510 · www.festspiele-mv.de

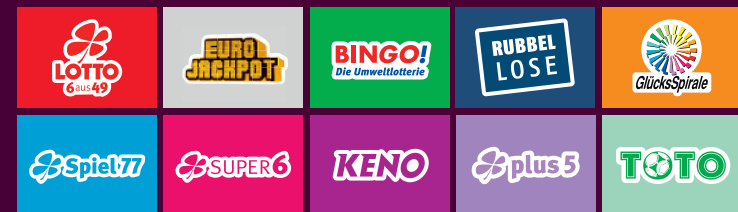
**INTENDANTIN** Ursula Haselböck · **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Toni Berndt

**REDAKTION UND SATZ** Ronja Hoffmann · **LAYOUT** Sandra Jaap · **ANZEIGEN** Luisa Zimmermann, Katharina Gläßer

**DRUCK** Digital Design — Druck und Medien GmbH

**FOTOS UND ABBILDUNGEN** Nikolaj Lund (Elbphilharmonie, Titel und Biografie sowie Martin Fröst, Biografie) · Oliver Borchert (Gemälde »Mondaufgang am Meer« in der »Alten Nationalgalerie Berlin«) · Albert Freyberg (Caspar David Friedrich) · Christina Kernohan (Anna Clyne, Biografie) · Giogos Mavropoulos (Konstantia Gourzi, Biografie) · Sorin Popa (Cristian Măcelaru, Biografie) · Geert Maciejewski (Spielstätte)

Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.



Wir sind in ca. 500 Lotto-Annahmestellen und online auf [www.lottomv.de](http://www.lottomv.de) für Sie da.

[www.lottomv.de](http://www.lottomv.de)

Jede Woche neue Chancen.

 **LOTTO**  
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.  
Infos unter [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de), BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenzierter Glücksspielanbieter  
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021



## Gemeinsam können wir mehr erreichen.

Auch Du kannst regionale Crowdfunding-Projekte für Bildung, Sport, Soziales, Umwelt und mehr unterstützen. [www.99funken.de](http://www.99funken.de)



Mit der Kraft der Gemeinschaft.

